**Sachstand Fördermittel für die Umstellung auf LED Straßenbeleuchtung**

**115 Mastansatzleuchten im Wohngebiet „Zur Koppenheide“**

Nach Beauftragung zur Planung des Ingenieurbüros von Koß zur Planung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik (Beschlussfassung im Hauptausschuss am 19.11.2020) wurde am 04.03.2021 ein Antrag auf Zuwendung des Landes M-V zur Umsetzung von Klimaschutz Projekten beim Landesförderinstitut (LFI) für einen Zuschuss der Gesamtinvestition (92 TEUR) i. H. v. 23 TEUR (≙ 25%) gestellt.

Gleichzeitig wurde eine Bundeszuwendung i. H. v. 24 TEUR (Förderquote von 30%) über den Projektträger Jülich, Energie und Klima (EKL) Kommunaler Klimaschutz in Berlin beantragt.

Nach umfangreichen Nachforderungen zur abschließenden Bearbeitung der Fördermittel-anträge wurde der Gemeinde vom LFI auf Nachfrage mitgeteilt, dass für das Jahr 2021 keine Mittel mehr zur Verfügung stehen und voraussichtlich erst 2022 mit der neuen Förderperiode eine Bereitstellung für die von der Gemeinde beantragte Maßnahme möglich ist.

Die Bundesbehörde hat die Gemeinde bezüglich der beantragten Bundeszuwendung aufgefordert den Antrag zurückzuziehen, da kein Bescheid vom LFI für dieses Jahr bewilligt werden kann und die Gemeinde eine Umsetzung des Vorhabens mit einer Förderquote von 30 % nicht durchführen wird.

Nach Vorlage eines Fördermittelbescheides des LFI kann der Antrag auf Bundesmittelmittel in 2022 neu gestellt werden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Petra Taraschewski SGL Bauamt